

**Pflichtveröffentlichung gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2 Satz 1 i.V.m.  
§ 14 Abs. 3 Satz 1 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG)**

**Änderung des freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebots  
in Form eines Teilangebots  
(Barangebot)  
der**

**Scherzer & Co. Aktiengesellschaft**  
Friesenstraße 50  
50670 Köln  
Deutschland

an die Aktionäre der

**Allerthal-Werke Aktiengesellschaft**  
Friesenstraße 50  
50670 Köln  
Deutschland

zum Erwerb von bis zu 274.161 auf den Inhaber lautenden Stückaktien der

**Allerthal-Werke Aktiengesellschaft**

gegen  
Zahlung einer Geldleistung in Höhe von **9,50 Euro** je Aktie (Erhöhung des Angebotspreises  
von 9,00 Euro um 0,50 Euro auf 9,50 Euro)

**Verlängerte Annahmefrist:  
26. Juli 2012 bis 18. Oktober 2012, 24:00 Uhr  
(Ortszeit Frankfurt am Main)**

Allerthal-Aktien:  
ISIN DE0005034201 / WKN 503420

Zum Verkauf Eingereichte Allerthal-Aktien:  
ISIN DE000A1PHCM0 / WKN A1PHCM

## Inhaltsverzeichnis

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1. | ALLGEMEINE HINWEISE FÜR AKTIONÄRE .....                                     | 3  |
| 2. | ERHÖHUNG DES ANGEBOTSPREISES .....  | 5  |
| 3. | FINANZIERUNG .....  | 5  |
| 4. | AUSWIRKUNGEN AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER BIETERIN ..... | 6  |
| 5. | VERLÄNGERUNG DER ANNAHMEFRIST .....   | 9  |
| 6. | RÜCKTRITTSRECHTE .....  | 10 |
| 7. | ERKLÄRUNG ÜBER DIE ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG .....                        | 11 |

Anlage 1: Finanzierungsbestätigung

## 1. ALLGEMEINE HINWEISE FÜR AKTIONÄRE

Am 26. Juli 2012 hat die Scherzer & Co. Aktiengesellschaft mit Sitz in Köln, Deutschland (AG Köln, HRB 56235), Geschäftsanschrift: Friesenstraße 50, 50670 Köln, („**Scherzer & Co.**“ oder „**Bieterin**“) die Angebotsunterlage („**Angebotsunterlage**“) für ihr freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot in Form eines Teilangebots (Barangebot) („**Erwerbsangebot**“) an alle Aktionäre der Allerthal-Werke Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 66988, („**Allerthal**“ oder „**Zielgesellschaft**“; die Aktionäre der Allerthal nachfolgend die „**Allerthal-Aktionäre**“) veröffentlicht. Das Erwerbsangebot bezieht sich auf den Erwerb von bis zu 274.161 auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Allerthal-Werke Aktiengesellschaft (jeweils eine „**Allerthal-Aktie**“ und zusammen die „**Allerthal-Aktien**“) und wird als Barangebot in Form eines Teilangebots im Sinne von § 19 WpÜG ausschließlich nach deutschem Recht durchgeführt. Die folgenden Informationen ändern die Angebotsunterlage. Die Angebotsunterlage muss mit dieser Änderung des Angebots („**Angebotsänderung**“ oder „**geändertes Angebot**“ oder „**geändertes Erwerbsangebot**“) zusammen gelesen und ausgelegt werden. Soweit sich aus dieser Angebotsänderung nichts anderes ergibt, gelten die in der Angebotsunterlage enthaltenen Bestimmungen unverändert fort. Begriffe, die in der Angebotsunterlage definiert sind, haben in dieser Angebotsänderung dieselbe Bedeutung wie in der Angebotsunterlage, soweit nachfolgend nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Diese Angebotsänderung wird ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere nach § 21 WpÜG, unterbreitet. Diese Angebotsänderung wird nicht nach den Bestimmungen einer anderen Rechtsordnung durchgeführt. Folglich sind keine sonstigen Registrierungen, Zulassungen oder Genehmigungen dieser Angebotsänderung bei Wertpapierregulierungsbehörden beantragt oder veranlasst worden und sind auch nicht beabsichtigt. Allerthal-Aktionäre können daher auf die Anwendung anderer ausländischer Bestimmungen zum Schutz von Anlegern nicht vertrauen. Die Angebotsunterlage ist im Internet unter <http://www.scherzer-ag.de> abrufbar. Außerdem werden gedruckte Exemplare der Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe unter der Geschäftsanschrift der Bieterin, Scherzer & Co. Aktiengesellschaft, Friesenstraße 50, 50670 Köln, Deutschland, Telefax: +49 221 8203230, E-Mail: [allerthal-angebot@scherzer-ag.de](mailto:allerthal-angebot@scherzer-ag.de) bereit gehalten. Diese Angebotsänderung ist gemäß §§ 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2, 14 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 WpÜG im Internet unter <http://www.scherzer-ag.de> veröffentlicht. Außerdem werden gedruckte Exemplare dieser Angebotsänderung zur kostenlosen Ausgabe unter der Geschäftsanschrift der Bieterin, Scherzer & Co. Aktiengesellschaft,

Friesenstraße 50, 50670 Köln, Deutschland, Telefax: +49 221 8203230, E-Mail: [allerthal-angebot@scherzer-ag.de](mailto:allerthal-angebot@scherzer-ag.de) bereit gehalten.

Die Hinweisbekanntmachung über (i) die Internetadresse, unter der diese Angebotsänderung veröffentlicht wird, und (ii) die Bereithaltung dieser Angebotsänderung unter der Geschäftsanschrift der Bieterin wird am 2. Oktober 2012 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Veröffentlichung, Versendung, Verteilung oder Verbreitung dieser Angebotsänderung sowie weiterer diese Angebotsänderung betreffende Dokumente außerhalb der Bundesrepublik Deutschland kann unter den Anwendungsbereich von Rechtsvorschriften anderer Rechtsordnungen als denen der Bundesrepublik Deutschland fallen, in denen die Veröffentlichung, Versendung, Verteilung oder Verbreitung dieser Angebotsänderung gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Die Angebotsänderung sowie weitere die Angebotsänderung betreffende Dokumente dürfen daher durch Dritte nicht in Länder versandt oder dort veröffentlicht, verbreitet oder verteilt werden, wenn und soweit eine solche Versendung, Veröffentlichung, Verbreitung oder Verteilung gegen anwendbare Rechtsvorschriften verstoßen würde oder von der Einhaltung behördlicher Verfahren oder der Erteilung einer Genehmigung oder der Erfüllung von weiteren Voraussetzungen abhängig ist und diese nicht vorliegen. Die Bieterin hat die Veröffentlichung, Versendung, Verteilung oder Verbreitung dieser Angebotsänderung oder weiterer diese Angebotsänderung betreffender Dokumente durch Dritte außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nicht gestattet. Die Bieterin ist nicht dafür verantwortlich, dass die Veröffentlichung, Versendung, Verteilung oder Verbreitung dieser Angebotsänderung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland mit den Rechtsvorschriften anderer Rechtsordnungen als denen der Bundesrepublik Deutschland vereinbar ist. Die Bieterin stellt diese Angebotsänderung den depotführenden Kreditinstituten bzw. anderen Wertpapierdienstleistungsunternehmen, bei denen Allerthal-Aktien verwahrt sind, auf Anfrage zum Versand an Allerthal-Aktionäre mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung. Diese Kreditinstitute und Wertpapierdienstleistungsunternehmen dürfen diese Angebotsänderung nicht anderweitig veröffentlichen, versenden, verteilen oder verbreiten, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit allen anwendbaren in- und ausländischen Rechtsvorschriften.

## 2. ERHÖHUNG DES ANGEBOTSPREISES

Gemäß Ziffer 6 der Angebotsunterlage beträgt der Angebotspreis 9,00 Euro je Allerthal-Aktie und wird ausschließlich als Geldleistung in Euro angeboten. Die Bieterin hat sich entschlossen, den Angebotspreis um 0,50 Euro auf 9,50 Euro zu erhöhen. Die Bieterin bietet nunmehr an, bis zu insgesamt 274.161 auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien der Allerthal-Werke Aktiengesellschaft (ISIN DE0005034201 / WKN 503420) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie, einschließlich sämtlicher zum Zeitpunkt der Abwicklung des Erwerbsangebots damit verbundener Nebenrechte (insbesondere Gewinnbezugsrechte), zu einem Kaufpreis je Allerthal-Aktie in Höhe von

**9,50 Euro (in Worten: Neun Euro und fünfzig Cent)**

in bar (die „**Erhöhte Gegenleistung**“ oder der „**Erhöhte Angebotspreis**“) nach Maßgabe der weiteren Bestimmungen der Angebotsunterlage zu erwerben.

## 3. FINANZIERUNG

Zum Zeitpunkt dieser Pflichtveröffentlichung sind 1.096.648 Allerthal-Aktien ausgegeben. Die Bieterin hält gegenwärtig keine Allerthal-Aktien. Sollte das Angebot für die maximale Anzahl von 274.161 Allerthal-Aktien angenommen werden, beliefe sich die Zahlungsverpflichtung der Bieterin gegenüber den annehmenden Allerthal-Aktionären auf insgesamt 2.604.529,50 Euro (entspricht dem Erhöhten Angebotspreis von 9,50 Euro je Allerthal-Aktie multipliziert mit 274.161 Allerthal-Aktien). Darüber hinaus erwartet die Bieterin aus der Durchführung des Erwerbsangebots Transaktionsnebenkosten, die einen Gesamtbetrag von rd. 50.000,00 Euro voraussichtlich nicht übersteigen werden („**Erhöhte Transaktionsnebenkosten**“). Die Gesamtkosten der Bieterin für den Erwerb aller von dem Angebot betroffenen Allerthal-Aktien auf der Grundlage des Erhöhten Angebotspreises belaufen sich somit voraussichtlich auf maximal rd. 2.654.529,50 Euro („**Neue Maximale Zahlungsverpflichtung**“).

Die Bieterin hat alle notwendigen Maßnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass ihr die zur vollständigen Erfüllung der Neuen Maximalen Zahlungsverpflichtung notwendigen Mittel bei Fälligkeit des Anspruchs auf die Erhöhte Gegenleistung in Form einer Geldleistung zur Verfügung stehen. Die Bieterin finanziert die Erhöhte Gegenleistung in Form einer Geldleistung sowie die Erhöhten Transaktionsnebenkosten für die Durchführung des geänderten Angebots durch

einen Effekten-Lombard-Kredit bei der Bethmann Bank AG, Frankfurt am Main, Deutschland. Der entsprechende Kreditrahmenvertrag datiert vom 2. November 2005. Der Kreditrahmen ist aufgrund Nachtragsvereinbarungen vom 12. Juli 2012 und 2. Oktober 2012 in einer Höhe von mindestens 2.654.529,50 Euro zweckgebunden und dient ausschließlich der Zahlung des Erhöhten Angebotspreises für die Annahme des Erwerbsangebots sowie der Zahlung der Erhöhten Transaktionsnebenkosten. Der vereinbarte Zinssatz beträgt EONIA (Euro OverNight Index Average)<sup>1</sup> zuzüglich einer Marge von 1,00 % p.a., das heißt zum Stand 1. Oktober 2012 1,095 % p.a. mit täglicher Anpassung. Dieser Kredit ist damit ausreichend, um die Neue Maximale Zahlungsverpflichtung abzudecken.

Die Bethmann Bank AG, Frankfurt am Main, Deutschland, ein von der Bieterin unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen, hat in dem als **Anlage 1** beigefügten Schreiben vom 2. Oktober 2012 gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 WpÜG schriftlich bestätigt, dass die Bieterin unter Berücksichtigung des Erhöhten Angebotspreises die notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass ihr die zur vollständigen Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Rahmen des wie vorstehend beschrieben geänderten Erwerbsangebots notwendigen Mittel zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs auf die Geldleistung zur Verfügung stehen.

#### **4. AUSWIRKUNGEN AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER BIETERIN**

In Ziffer 13 der Angebotsunterlage werden die erwarteten Auswirkungen des Vollzugs des Angebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin dargestellt. Die Erhöhung des Angebotspreises von 9,00 Euro um 0,50 Euro auf 9,50 Euro je Allerthal-Aktie und die Erhöhung der Transaktionsnebenkosten führen dazu, dass sich teilweise auch die erwarteten Auswirkungen des Vollzugs des Angebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin ändern. Die Auswirkungen des Angebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin werden im Folgenden unter der Berücksichtigung des Erhöhten Angebotspreises und der Erhöhten Transaktionsnebenkosten dargestellt. Hierbei ist zu beachten, dass sich die Auswirkungen des Erwerbs der Allerthal-Aktien auf die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin heute noch nicht genau vorhersagen lassen. Die nachstehenden Angaben (i) beruhen auf vorläufigen und ungeprüften

---

<sup>1</sup> Der EONIA ist der Zinssatz, zu dem auf dem Interbankenmarkt im Euro-Währungsgebiet unbesicherte Ausleihungen in Euro von einem TARGET-Tag auf den nächsten gewährt werden. Er wird von der Europäischen Zentralbank auf drei Nachkommastellen genau als Per-Annum-Zinssatz nach der Zinsberechnungsmethode act/360 berechnet.

Einschätzungen der Bieterin, welche von den tatsächlichen Finanzergebnissen der Bieterin abweichen können und (ii) sind im Zusammenhang mit Ziffer 13.1 der Angebotsunterlage (Ausgangslage, Annahmen, Methodisches Vorgehen und Vorbehalte) zu lesen.

Die Bieterin ist nicht verpflichtet, unterjährig eine Bilanz aufzustellen. Bei der Bilanz der Bieterin zum 31. Dezember 2011 handelt es sich daher um die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsänderung aktuellsten, geprüften Zahlen. Die Bieterin hat jedoch nach den verfügbaren Informationen aus dem Rechnungswesen festgestellt, dass seit dem 31. Dezember 2011 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsänderung die Positionen der Bilanz der Bieterin zum 31. Dezember 2011 keinen wesentlichen Änderungen, insbesondere keinen Einflüssen außerhalb des normalen Geschäftsbetriebs der Bieterin, unterworfen waren. Die Bilanz der Bieterin zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsänderung hat sich daher gegenüber der Bilanz der Bieterin zum 31. Dezember 2011, wie nachfolgend dargestellt, nicht wesentlich verändert.

Der Erwerb der Allerthal-Aktien aufgrund dieses geänderten Erwerbsangebots unter Berücksichtigung des Erhöhten Angebotspreises und der Erhöhten Transaktionsnebenkosten wird sich auf die Vermögens- und Finanzlage der Bieterin voraussichtlich wie folgt auswirken:

| Bilanz in Tsd. Euro nach HGB (gerundet)         | Jahresabschluss Bieterin zum 31.12.2011 | Veränderung durch geändertes Erwerbsangebot | Bilanzdaten nach Annahme des geänderten Erwerbsangebots |
|---|---|---|---|
| Sachanlagen                                     | 15                                      |   | 15  |
| Finanzanlagen                                   | 15.620                                  | +2.655                                      | 18.275  |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände   | 593                                     |   | 593   |
| Wertpapiere                                     | 27.707                                  |   | 27.707  |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 470                                     |   | 470   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                      | 12                                      |   | 12  |
| <b>Summe Aktiva</b>                             | 44.417                                  | +2.655                                      | 47.072  |
| Eigenkapital                                    | 30.615                                  |   | 30.615  |
| Rückstellungen                                  | 270                                     |   | 270   |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten    | 13.490                                  | +2.655                                      | 16.145  |
| Sonstige Verbindlichkeiten                      | 43                                      |   | 43  |
| <b>Summe Passiva</b>                            | 44.417                                  | +2.655                                      | 47.072  |

Im Wesentlichen ergeben sich folgende Änderungen:

Die Finanzanlagen werden als Folge des Erwerbs der Allerthal-Aktien und unter Berücksichtigung des Erhöhten Angebotspreises sowie der Erhöhten Transaktionsnebenkosten aufgrund dieses geänderten Erwerbsangebots voraussichtlich von rd. 15.620 Tsd. Euro um rd. 2.655 Tsd. Euro auf rd. 18.275 Tsd. Euro steigen.

Im Gegenzug werden sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch die Finanzierung des Erwerbs der Allerthal-Aktien aufgrund der Annahme des geänderten Angebots von rd. 13.490 Tsd. Euro um rd. 2.655 Tsd. Euro auf rd. 16.145 Tsd. Euro erhöhen.

Die Bilanzsumme wird sich nach Durchführung des geänderten Erwerbsangebots von rd. 44.417 Tsd. Euro um rd. 2.655 Tsd. Euro auf rd. 47.072 Tsd. Euro erhöhen.

Das Eigenkapital wird sich infolge des geänderten Angebots nicht verändern. Die Eigenkapitalquote wird sich aufgrund der Durchführung des geänderten Erwerbsangebots von 68,9 % auf 65,0 % reduzieren.

Der Erwerb der Allerthal-Aktien aufgrund dieses geänderten Erwerbsangebots unter Berücksichtigung des Erhöhten Angebotspreises und der Erhöhten Transaktionsnebenkosten wird sich auf die Ertragslage der Bieterin voraussichtlich wie folgt auswirken:

In der Gewinn- und Verlustrechnung der Bieterin im Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 ist ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 2.769 Tsd. Euro ausgewiesen. Die Bieterin hat im ersten Halbjahr 2012, also im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012, ein Ergebnis vor Steuern von rd. 1.920 Tsd. Euro erzielt. Der Erwerb der Allerthal-Aktien durch die Bieterin im Rahmen dieses geänderten Angebots wird sich, unter Zugrundelegung der Rechnungslegungsvorschriften des HGB, auf die Gewinn- und Verlustrechnung der Bieterin bzw. das Ergebnis vor Steuern wie folgt auswirken:

- Die Bieterin finanziert die Erhöhte Gegenleistung sowie die Erhöhten Transaktionsnebenkosten für die Durchführung des geänderten Angebots durch einen Effekten-Lombard-Kredit bei der Bethmann Bank AG, Frankfurt am Main. Der vereinbarte Zinssatz beträgt EONIA zuzüglich einer Marge von 1,00 % p.a., das heißt zum Stand 1. Oktober 2012 1,095 % p.a. mit täglicher Anpassung. Durch die vollständige Finanzierung des für das geänderte



Erwerbsangebot vorgehaltenen Betrags von rd. 2.655 Tsd. Euro wird das Zinsergebnis der Scherzer & Co., folglich jährlich mit rd. 29 Tsd. Euro belastet. Bei steigenden Geldmarktzinsen oder im Jahresverlauf sich ändernden Kreditkonditionen erhöht sich die angenommene Zinsbelastung entsprechend oder vermindert sich im Falle sinkender Geldmarktzinsen oder verbesserter Kreditkonditionen.

- Die Allerthal hat für das Geschäftsjahr 2010 eine Dividende von 0,75 Euro je Aktie ausgeschüttet. Die Bieterin erwartet für das Geschäftsjahr 2011 wegen des negativen Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Allerthal keine Dividendenausschüttung. Für die Zukunft geht die Bieterin davon aus, dass Allerthal Dividenden ausschütten wird, deren Höhe und zeitlicher Anfall aber nicht vorhersehbar sind.
- Die Erhöhten Transaktionsnebenkosten werden als Anschaffungsnebenkosten aktiviert; hieraus ergeben sich keine Auswirkungen auf die Ertragslage der Bieterin. Zusätzliche Verwaltungskosten durch den Erwerb der Beteiligung an der Allerthal erwartet die Bieterin nicht.

## 5. VERLÄNGERUNG DER ANNAHMEFRIST

Am 23. August 2012 hat die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft mit Sitz in Heidelberg ein konkurrierendes freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot gemäß § 22 WpÜG in Form eines Teilangebots zum Erwerb von auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Allerthal-Werke Aktiengesellschaft gegen Zahlung einer Geldleistung von 9,25 Euro je Allerthal-Aktie abgegeben und hat ihr Angebot am 19. September 2012 geändert („**Konkurrierendes Erwerbsangebot**“). Der Ablauf der Annahmefrist für das Erwerbsangebot der Bieterin hat sich zuletzt gemäß § 22 Abs. 2 WpÜG nach dem Ablauf der verlängerten Annahmefrist für das konkurrierende Erwerbsangebot bestimmt und die ursprüngliche Annahmefrist für das Erwerbsangebot der Bieterin hat sich bis zum 4. Oktober 2012, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main), verlängert.

Die vorliegende Angebotsänderung wird innerhalb der letzten zwei Wochen vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Daher verlängert sich die Annahmefrist für das Angebot gemäß § 21 Abs. 5 WpÜG um weitere zwei Wochen und endet nunmehr am 18. Oktober 2012, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main), soweit die Annahmefrist nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen des WpÜG erneut verlängert wird.

Die Bieterin weist darauf hin, dass sich die Annahmefrist für das Konkurrierende Erwerbsangebot ebenfalls bis zum 18. Oktober 2012, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main), in entsprechender Anwendung von § 22 Abs. 2 Satz 2 WpÜG und gemäß Ziffer 4.3 lit. d) der Angebotsunterlage der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft für das Konkurrierende Erwerbsangebot verlängert und zu diesem Zeitpunkt endet, soweit die Annahmefrist des Konkurrierenden Erwerbsangebots nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen des WpÜG erneut verlängert wird.

## **6. RÜCKTRITTSRECHTE**

Gemäß §§ 21 Abs. 4, Abs. 2 Satz 1, 14 Abs. 3 Satz 1 WpÜG weist die Bieterin hiermit darauf hin, dass die Allerthal-Aktionäre, die das Erwerbsangebot vor Veröffentlichung dieser Angebotsänderung angenommen haben, jederzeit von ihrer Annahme des Erwerbsangebots bis zum Ablauf der Annahmefrist zurücktreten können (§ 21 Abs. 4 WpÜG). Hinsichtlich der Einzelheiten zur Ausübung des Rücktrittsrechts wird auf Ziffer 4 der Angebotsunterlage verwiesen.

Allerthal-Aktionäre, die das Angebot bereits wirksam angenommen haben und es auch weiterhin annehmen wollen, brauchen ihr Rücktrittsrecht nicht auszuüben und auch keine anderen Handlungen vorzunehmen, um nach Maßgabe der Bedingungen und Bestimmungen des Angebots den Erhöhten Angebotspreis zu erhalten. Die Zahlung des Erhöhten Angebotspreises erfolgt an alle Allerthal-Aktionäre, die das Angebot bereits angenommen haben und ihr Rücktrittsrecht nicht ausüben oder es nach dieser Angebotsänderung nach Maßgabe der Bestimmungen der Angebotsunterlage noch annehmen.

Die Bieterin weist darauf hin, dass in entsprechender Anwendung von § 22 Abs. 3 WpÜG und gemäß Ziffer 4.4 (iii) der Angebotsunterlage der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft für das Konkurrierende Erwerbsangebot auch die Allerthal-Aktionäre, die das Konkurrierende Erwerbsangebot vor der Veröffentlichung dieser Angebotsänderung angenommen haben, jederzeit von ihrer Annahme des Konkurrierenden Erwerbsangebots bis zum Ablauf der Annahmefrist zurücktreten können. Hinsichtlich der Einzelheiten zur Ausübung des Rücktrittsrechts wird auf die von der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft zu dem Konkurrierenden Erwerbsangebot veröffentlichte Angebotsunterlage verwiesen.

## 7. ERKLÄRUNG ÜBER DIE ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG

Die Scherzer & Co. Aktiengesellschaft, eine nach deutschem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Köln, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 56235 und mit der Geschäftsanschrift Friesenstraße 50, 50670 Köln, Deutschland, übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieser Angebotsänderung und erklärt, dass ihres Wissens die in dieser Angebotsänderung enthaltenen Angaben richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

Köln, 2. Oktober 2012

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft



.....  
Dr. Georg Issels  
Vorstand

**Anlage 1: Finanzierungsbestätigung**

Scherzer & Co. AG  
z. Hd. Herrn Dr. Georg Issels  
Friesenstraße 50  
50670 Köln

Dortmund, 2. Oktober 2012

**Freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot in Form eines Teilangebots (Barangebot) der Scherzer & Co. Aktiengesellschaft an die Aktionäre der Allerthal-Werke Aktiengesellschaft  
Finanzierungsbestätigung gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 WpÜG**

Sehr geehrter Herr Dr. Issels,

die Scherzer & Co. Aktiengesellschaft mit Sitz in Köln (AG Köln, HRB 56235) hat ihr am 26. Juli 2012 veröffentlichtes freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot in Form eines Teilangebots (Barangebot) zum Erwerb von bis zu 274.161 auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Allerthal-Werke Aktiengesellschaft mit Sitz in Köln (ISINDE0005034201 / WKN 503420) gegen Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von EUR 9,00 je Aktie gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG geändert und die angebotene Gegenleistung je Aktie der Allerthal-Werke Aktiengesellschaft auf EUR 9,50 in bar pro Aktie erhöht.

Die Bethmann Bank AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein von der Scherzer & Co. Aktiengesellschaft im Sinne des § 13 Abs. 1 Satz 2 WpÜG unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen.

Wir bestätigen hiermit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 WpÜG, dass die Scherzer & Co. Aktiengesellschaft die notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass ihr die zur vollständigen Erfüllung des oben genannten geänderten Erwerbsangebots notwendigen Mittel zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs auf die Geldleistung zur Verfügung stehen.

Mit der Wiedergabe dieses Schreibens in der Veröffentlichung zur Änderung des Angebots gemäß § 21 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 14 Abs. 3 Satz 1 WpÜG sind wir einverstanden.  
Mit freundlichen Grüßen

Bethmann Bank AG

Arnold Lindenau

Marc Gester

Bethmann Bank AG  
Westenhellweg 22-24  
44137 Dortmund  
Briefadresse: Postfach 10 02 36  
44002 Dortmund  
Telefon +49 231 5419 - 0  
Telefax +49 231 5419 - 244

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Jeroen Rijpkema  
Vorstand:  
Horst Schmidt (Vors.)  
Stephan Isenberg, Roland Schubert

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main  
Amtsgericht Frankfurt am Main,  
HRB 57565  
UST-ID: DE 122786951